

schliesslich der Mittelstand, der zur Kasse gebeten wurde.

So erzeugte insbesondere die Rettung der vier Banken in Italien im vergangenen Dezember einen Aufschrei in der gesamten Bevölkerung. Bedenkt man, dass es damals um die Summe von 750 Mio. Euro ging, während die italienische Regierung diesmal 40 Mrd. Euro – also mehr als das Fünzigfache – forderte, so kann man sich vorstellen, welche Folgen ein Bail-in-Manöver in dieser Grössenordnung im Gefolge des Brexit gehabt hätte: Es wäre zu möglicherweise nicht mehr beherrschbaren Protesten gegen die Regierung gekommen und hätte der Anti-EU-Bewegung solchen Rückenwind gegeben, dass ein Verbleib Italiens in der EU ausgeschlossen wäre. Kein Wunder also, dass nicht nur die Regierung Renzi, sondern auch die EU sich davor gescheut hat, zu diesem Mittel zu greifen.

Hat die EU Alternativen?

Rückwirkend betrachtet ist das Prinzip des Bail-in nichts anderes als der von Juristen und Wirtschaftlern am Reissbrett entworfene Versuch, ein längst zusammengebrochenes Finanzsystem künstlich am Leben zu erhalten. Sein entscheidender Schwachpunkt liegt allerdings darin, dass seine geistigen Urheber die Rechnung ohne den Wirt,



Leitet die italienische Bankenkrise das Ende der EU ein?

d.h. ohne das Volk, gemacht haben. Dessen möglicher Widerstand wurde nämlich nicht mit einkalkuliert, hat sich aber in Zypern und Italien bereits auf dramatische Weise bemerkbar gemacht.

Die EU-Kommission hat nun darauf reagiert, indem sie die Bail-in-Regelung im entscheidenden Moment ausser Kraft gesetzt hat. Das heisst aber nichts anderes als dass sie auch weiterhin auf Bail-

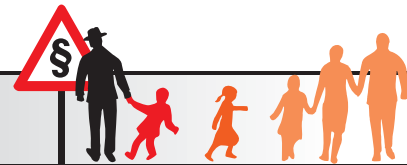
outs, also auf die Rettung von Banken mit dem Geld der Steuerzahler, setzt. Da die vorhandenen Summen aber wegen der Löcher in den Staatshaushalten aufgrund der vorangegangenen Bankenrettungen nicht ausreichen, bleibt ihr derzeit nur eine Möglichkeit: das Geld drucken. Dies wird in Zukunft in vermehrter Masse passieren und damit unweigerlich in eine Hyperinflation führen.

Hier liegt nun der Grund, weshalb die Vorgänge um die italienischen Banken für die EU das Einläuten ihres Endes bedeuten: Die einzige Möglichkeit, eine Hyperinflation zu vermeiden, besteht darin, doch wieder auf das Bail-in zurückzugreifen. Diese direkte und unverhohlene Enteignung grosser Teile der Mittelschicht im Interesse der Finanzindustrie aber liesse sich nur gegen den Widerstand der Bevölkerung durchsetzen. Der erforderliche Einsatz von Gewalt aber würde unmittelbar zu einer Volksbewegung gegen die EU und zu deren endgültigem Auseinanderbrechen führen. Anders ausgedrückt: Die EU befindet sich in einer Situation, aus der es ausser dem Herbeiführen der Hyperinflation keinen realistischen Ausweg mehr gibt.

Ernst Wolff

Ernst Wolff ist freier Journalist und Autor des Buches «Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzugs», erschienen im Tectum-Verlag, Marburg.

KESB-TERROR



Brauche ich einen Vorsorgeauftrag?

Von Hermann Lei, Kantonsrat SVP, Frauenfeld TG

Sie wollen vorsorgen und haben deshalb ein Testament geschrieben? Das reicht nicht. Um im Falle eines Unfalls oder einer Krankheit zu verhindern, dass die KESB über Sie oder Ihre Kinder bestimmt, benötigen Sie einen Vorsorgeauftrag. Die «Schweizerzeit» zeigt Ihnen, wie es geht.

Wir zeigen Ihnen, was Sie machen können, um sich vor der KESB zu schützen. Der nachfolgende Entwurf muss von Hand abgeschrieben, datiert und unterzeichnet werden.

VORSORGEAUFTRAG

Bei Eintritt der Urteilsunfähigkeit soll mich, (Name, Vorname, Geburtsdatum, Heimatort, Wohnadresse), folgende Person in den unten bezeichneten Angelegenheiten als Vorsorgebeauftragte vertreten: (Name, Vorname, Funktion, Adresse). Als Ersatzvorsorgebeauftragte soll mich folgende Person vertreten: (Name, Vorname, Funktion, Adresse).

Aufgaben:

- Personensorge mit Vertretung bei medizinischen Massnahmen
- Vermögenssorge
- Vertretung im Rechtsverkehr

Insbesondere:

- a Veranlassung aller für meine Gesundheit notwendiger Massnahmen und Wahrnehmung der damit zusammenhängenden Rechte zur Sicherstellung der optimalen Behandlung und Pflege.
- b Sicherstellung eines geordneten Alltags und nach Möglichkeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- c Wahrung meiner finanziellen Interessen, Verwaltung meines gesamten Vermögens, Verfügungen darüber und Treffen sämtlicher damit zusammenhängender Massnahmen.
- d Erwerb, Belastung und Veräusserung von Grundeigentum und Veranlassung der entsprechenden Einschreibungen im Grundbuch.
- e Sämtliche zur Erfüllung des Auftrags notwendige Prozesshandlungen, Vertrags-

handlungen sowie Anträge und Verhandlungen.

f Die Beauftragte darf keine Vermögenswerte des Auftraggebers unentgeltlich veräussern, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken und Trinkgeldern oder Zuwendungen zur Erfüllung einer sittlichen Pflicht.

g Der Beauftragte soll ebenfalls als Wunschbeistand für mein Kind/meine Kinder (Name, Vorname v. Kind/Kindern) eingesetzt werden. (Name, Vorname v. Beistand) soll das elterliche Sorgerecht ausüben können.

h Die Beauftragte ist berechtigt, zur Erfüllung des Auftrags Substituten und Hilfspersonen beizuziehen.

Ort, Datum, Unterschrift

Stellen Sie sicher, dass der Vorsorgeauftrag gefunden wird, wenn Sie z.B. verunfallen. Der Vorsorgeauftrag gilt nicht im Falle Ihres Todes. Falls Sie noch kein Testament geschrieben haben, so müssen Sie noch eines schreiben.

Hermann Lei